

# Lob für den Trainerstab

## Manfred Schimmler zum 4:0: Neue Hierarchie im Schlagball-Team

**Spiekeroog** – Schlagball wird am Strand noch bis zum 31. August täglich gespielt. Doch auch zwei Wochen nach dem Inselwettkampf bleibt das 4:0 über Langeoog weiterhin Top-Thema. Wie berichtet hatten im eigenen Sand nicht nur zum Auftakt Spiekeroogs Volleyballer in vier Sätzen gegen den Nachbarn gewonnen: Danach holten auch alle drei Schlagball-Teams einen Punkt gegen Langeoog - am Ende hieß es 4:0 für Spiekeroog. Weil in den vergangenen Jahren alle drei Langeooger Schlagball-Teams den Rückstand auf Spiekeroog aufgeholt hatten und die Junioren 2017 sogar haushoch siegten, kam der klare Erfolg der Gastgeber am 7. August überraschend.

„Die Trainer haben Großartiges geleistet“, fasste Ober-Organisator Manfred Schimmler zusammen. Die überfallartig gehaltenen Laufpunkte der Jugend gleich in den ersten Minuten des ersten Schlagballspiels waren der Garant für den späteren 55:48-Sieg. Die vier Trainer Christian Teckemeyer, Thore Gäbel sowie Thassilo und Christhard



**Linus Strasburger (re.) wirft einen Langeooger ab.**

Gawron verteilten sich rund ums Feld und konnten so für mehr oder weniger jeden Spielzug konkrete Anweisungen an die größtenteils noch unerfahrenen Mädchen und Jungen geben. „Das hat uns enorm viel Sicherheit gegeben“, so Schimmler. Bei den Damen (86:40-Triumph) erkannte der Kieler schon im Vorfeld einen großen Schritt nach vorn. Das Trainerduo Sofie Schulz und Niklas Breitzmann hatten mit neuen Übungen im Training überrascht. Die Überlegenheit der Spiekerooger Damen was Wurf- und Passtechnik betraf, war später eklatant. Schimmler sieht hier einen großen Vorteil in der Erfahrung aus dem Team von Weitschlag Mülheim, die Breitzmann seinen

Schützlingen weitergeben konnte. „Da lohnt es sich ernsthaft über eine zweite Auflage meines Schlagball-Buches nachzudenken“, so der Informatikprofessor. Bei den Herren habe sich Linus Strasburger als Spielertrainer so gut bewährt wie kaum ein Kollege vor ihm, sagt Schimmler. Der Berliner habe für eine neue Hierarchie in der Mannschaft gesorgt – auf dem Platz aber auch außerhalb. So habe Strasburger einen 29 Punkte-Plan, den man am Wettkampftag abarbeiten muss, nahezu 100-prozentig umgesetzt. Strasburger habe es verstanden, Aufgaben rund ums Derby zu delegieren. „Und die Spieler sind einsichtig geworden“, vergleicht Schimmler 2018 mit früheren

Jahren. Kein Wunder dass Linus Strasburger nach dem 47:41-Erfolg zum Inselboten sagte: „Ich trainiere die Mannschaft auch 2019.“ Die wenigen Spiekerooger Laufpunkte beweisen, dass Langeoog den Gastgebern diesmal alles abverlangt hat.

Stichwort Inselwettkampf im nächsten Jahr: Langeoog hat den 26. Juli als Spieltag festgelegt. Das passt vor allem Spiekeroog-Gästen aus Bayern und Baden-Württemberg gar nicht. Schimmler versprach wieder alles möglich zu machen, um beispielsweise Jugendlichen ohne Quartier einen Insel-Aufenthalt auf dem Zeltplatz anzubieten, damit sie mit nach Langeoog fahren können.

Bei der Siegerehrung nach dem 4:0 an der Strandsporthalle konnte Patrick Kösters für die Unterstützung der Schlagballer durch die Kurverwaltung viel Lob einstecken. Und mancher Langeooger Spieler soll dem Bereichsleiter Tourismus der NSB zugetragen haben, dass sich die Schlagballer so eine Unterstützung auch auf „der Insel fürs Leben“ wünschten.



Noorderloog 5  
26474 Spiekeroog  
04976/9194-0  
www.hotelzurlinde.eu  
info@hotelzurlinde.eu



# HOTEL ZUR LINDE

Im idyllischen Mittelpunkt Spiekeroogs steht unser traditionsreiches Haus seit mehr als 150 Jahren. Hier finden Genießer alles, was den Inselurlaub noch schöner, gemütlicher und leckerer macht. Es ist ein Ort gegen den Lärm und das Schnellebige unserer Zeit, für innere Reisen und verschüttete Erinnerungen. Nicht mondänen Prunk finden Sie hier, sondern die zurückhaltende Eleganz eines gepflegten Hauses, in dem das Parkett knarrt und antike Möbel dezente Akzente setzen. Unser liebevoll eingerichtetes Restaurant bietet neben formvollendetem Ambiente exquisite Gaumenfreuden aus dem Meer.

In der zünftigen Seefahrer Kneipe „Kap Hoorn“ bringen Sie eine große Getränkeauswahl und eine gut sortierte Weinkarte auf den Geschmack. Nach dem Umtrunk erwarten Sie wohnliche Hotelzimmer mit vielen Extras, vom Fernseher bis zum Föhn. Dort können Sie sich in aller Ruhe auf den neuen Tag und auf das reichhaltige Frühstücksbuffet, den Hotelgarten oder das 3 Gänge-Menü am Abend freuen. Entspannen Sie sich im Wellnessbereich „Balance“ des „Hotel Spiekeroog“, den Sie als Gast unseres Hotels selbstverständlich mitnutzen dürfen. Wir übersenden Ihnen gern unseren Hausprospekt mit Preisliste.

**Unsere Öffnungszeiten:**  
**Frühstücksbuffet 8.00 – 11.00 Uhr**  
**Restaurant (Küche) 11.30 – 14.00 Uhr**  
**und 17.30 – 21.00 Uhr**